KALKULATION DER GEBÜHREN FÜR EINRICHTUNGEN DER ABFALLENTSORGUNG UND -VERWERTUNG (AEV)

Konto	Bezeichnung	Kalk 2022	Kalk 2023	Untergliederung Kennz
Ronto	Dozolomany	EUR	EUR	EUR Abf.ar
				abhän
				<u>'</u>
ERTRÄGE				
40	Gebühreneinnahmen Leistungsgebühren	4.310.768	4.096.473	
	Gebühreneinnahmen aus Grundgebühren	3.172.097	3.359.516	
44/40/40	Gebühreneinnahmen aus Bodenaushubdeponien	1.696.500	1.203.500	ED
41/42/43	•	3.747.000	4.586.000	147
	Übrige Erlöse Wertstoffbereich (Holzhackschnitzel)	100.000	550.000	W
	Erlöse Zusatzmengen Erlöse aus Bodenaushubdeponien	943.800 650	620.960 700	KGN ED
53	Auflösung von Rückstellungen für Betriebskosten	1.372.425	-21.691	ED
33	Auflösung von Rückstellungen für Afa mit Neuinvest	948.000	889.000	
	Auflösung von Rückstellungen Bodenaushubdeponien	51.000	51.000	ED
41	Erlöse BgA	7.380.000	9.635.000	W
53	Sonstige betriebliche Erträge	250.000	250.000	**
62	Zinserträge Anteil AEV	150.000	130.000	
70	Verrechnung Müllabfuhr	14.669.184	13.349.482	
70	Verrechnung Müllabfuhr Verbandsumlage ZV RMHKW	8.196.930	8.718.770	
78	Ausgleich Gebührenüberdeckungen aus VJ	0	0	ED
	· ·			
	SUMME Erträge	46.988.354	47.418.709	
AUFWENI	DUNGEN			
54	Materialaufwand, Leistungsvergütungen	24.895.521	26.837.844	
davon	Mülldeponie Böblingen	267.833	271.167	
	Mülldeponie Leonberg	226.833	266.167	
	Mülldeponie Sindelfingen	188.333	216.667	
	US-Müll Stgt.	328.901	326.004	
	Festkostenumlage ZV RBB	12.917.720	12.761.400	KGN
	Betriebskostenumlage ZV RBB	-1.951.330	-1.330.770	KGN
	Anteil Verbandsumlage Abfälle von außerhalb	1.185.770	884.470	KGN
	Bodenaushubdeponien	1.556.460	1.154.240	ED
	Bioabfallverwertung GmbH	5.355.000	5.474.000	В
	Sortieranlagen Sindelfingen+Leonberg	1.417.000	2.372.500	W
	Wert- und Problemstoffentsorgung/DSD	3.298.000	4.337.000	
	E-Schrott	60.000		60.000 W
	Häckselplätze+Instandhaltung/Häckseltruppe	600.000		665.000 W
	Problem-/Schadstoffe	187.000		217.000 W
	Wertstoffhöfe allgemein	360.000		363.000 W
	Containerstandorte, Reinigung und Unterhaltung Containerdienste	30.000 580.000		35.000 W 800.000 W
	Containergienste Papiersammlung einschl. Kartonagenabfuhr	700.000		800.000 W 1.461.000 W
	Fapiersammung emschi. Kartonagenabitin Glas	120.000		1.461.000 W
	Leichtfraktionen	0		0 W
	Altkleidersammlung/Alttextilien	270.000		160.000 W
	Hartplastik	0		0 E
	Asbestzement	5.000		3.000 A
	Bauschutt- und Gipsannahme auf WSH	120.000		150.000 A
	Mineralwolle und sonstige mineralische Abfälle	6.000		6.000 M
	Altholzverwertung	200.000		225.000 W
	Wurzelstöcke	10.000		10.000 W
	Altreifen	50.000		50.000 R
	Sonstiges (u.a.Halle Hanns-Klemm-Str/Hulb, sonst. WS)	105.000	105.000	
55-56	Personalaufwand	11.595.521	12.396.187	
davon	Allgemein	4.457.236		4.493.876
	Bioabfall und Häcksel	1.732.912		1.831.436 B
	DSD	4.813.480		5.315.658 W
	Deponiebereich (Nachsorge)	470.925		521.309
	Bodenaushubdeponien	120.968		233.908 ED

Konto	Bezeichnung	Kalk 2022	Kalk 2023	Untergliederung	Kennz.
		EUR	EUR	EUR	Art
57	Abschreibungen	3.772.560	3.855.000		
31	Mülldeponien (KMD)	462.000	0.000.000	526.000	
	KMD nachsorgerelevant	948.000		889.000	
	DSD-Bereich	712.300		735.800	W
	Allgemein	1.619.560		1.676.200	
	Bodenaushubdeponien	30.700		28.000	ED
59	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.837.450	3.415.350		
•	Rückstellungen Nachsorgekosten	1.911.200	1.385.100		
	Kreismülldeponien	1.911.200		1.385.100	
	Übrige Aufwendungen	1.926.250	2.030.250		
59	Bodenaushubdeponien pauschal	46.250		50.250	ED
591	Sickerwasser (Abwassergebühren)	160.000		150.000	SI
591	Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	350.000		360.000	Ü
592	Versicherungen	190.000		210.000	Ü
593/594	Geschäftsaufwand, Bürobedarf	90.000		70.000	Ü
595	öff. Bekanntmachg., Öffentlichkeitsarbeit	120.000		100.000	Ü
596	Reisekosten	40.000		20.000	Ü
597	andere Dienst- und Fremdleistungen	130.000		120.000	Ü
599	Zuschüsse Vereinssammlungen u.a.	400.000		400.000	W
599	Verwaltungskostenbeiträge an Landkreis	300.000		300.000	Ü
599	übrige sonstige betr. Aufwendungen	100.000		250.000	Ü
65	Zinsaufwand (AEV/DSD/ED)	80.000	20.000		Ü
67/68	Steuern u.a. DSD-Bereich	35.000	35.000		W
	Steuern Bereich Bodenaushubdeponien	100	100		ED
71	Verrechnung Fixkosten Bioabfall in Container	467.110	452.170		KC
71	Verrechnung Festkostenumlage ZV RBB Container	385.218	407.059		KC
78	Ausgleich von Gebührenunterdeckungen	1.919.873	0		ED
	SUMME Aufwendungen	46.988.354	47.418.709		

KALKULATION DER GEBÜHREN FÜR EINRICHTUNGEN DER ABFALLENTSORGUNG UND -VERWERTUNG

<u>Vorbemerkung:</u> Mit "Fixkosten" sind alle verbrauchsunabhängigen Kosten und mit "variablen Kosten" alle verbrauchsabhängigen Kosten der Abfallentsorgung bezeichnet.

EUR

Summe Ausgaben 45.952.211 siehe Gesamtausgaben AEV (ohne Erde!)

sonstige Einnahmen 25.146.741 Sonstige Einnahmen AEV (ohne Gebühren ohne Verrechnung Müllabfuhr und ohne Erde)

Durch Gebühr zu decken: 20.805.470 21.945 davon Gebühren aus Altreifenannahme davon Gebühren aus E-Schrott-Abholung 10.860 davon Gebühren aus Kleinanlief. Asbestzement 1.440 davon Gebühren aus Anlief von Mineralfaserabfälle 6.750 62.340 davon Gebühren aus Bauschuttanlieferungen auf WSH davon Gebühren aus Feuerlöscherannahme 4.475 davon Gebühren aus Wurzelstockanlieferungen 221 davon WST aus Verrechnung MA 602,466 innere Verrechnung MA an AEV 65.201 US-Müll ohne Sperrmüll 1.266.550

Rest durch Gebühr zu decken 18.763.222 **Grundkosten (nicht gedeckt)** 18.763.222

Aufteilung der Grundkosten:		Gesamt-	Hausmüll (HM)	Selbst-	Container-	Vergärung/
Teilweise direkt zurechenbare Grundkosten:		betrag		anlieferer	anlieferer	Kompostierung
Wert- und Problemstoffentsorgung (W) abzgl. DSD-Einn.		2.801.958	75%	0%	25%	
zu 100 % direkt verteilt:	2.801.958		2.101.469	0	700.490	
Biomüllkompostierung (B)		7.305.436	0%	0%		60%
zu 80% direkt verteilt:	4.381.150		0	0		4.381.150
Grund- und variable Kosten Gewerbemüll ./. Einn.		2.711.860	0%	63%	37%	
(KGM) zu 100% direkt verteilt:	2.711.860		0	1.696.565	1.015.295	
Direkte Kostenzuordnung im Containerbereich (KC)		859.229			100%	
	859.229				859.229	
Übrige Aufwendungen (ohne Sickerwasser) (Ü)		1.450.000	0%	0%		0%
	0		0	0		0,00

Zurechenbare Grundkosten 10.754.198 2.101.469 1.696.565 2.575.013 4.381.150

verbleibende Grundkosten allgemein 8.009.025

LANDKREIS BÖBLINGEN ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

Errechnung des Tonnenpreises:	Menge t	Grund	kosten	Gesamt	Gebühr/Ver-	(Vorjahr 2022)		Grundkosten allger	mein:
Abfallart		zurechenbar 1)	allgemein ²)	EUR	rechnungssatz	EUR		pro Tonne:	110,8362 EUR
					EUR/t gerundet		_		
Verrechnungspreis Anlieferungen Müllabfuhr	58.160	36,13	110,84	146,97	146,97	163,30			
Biomüll	34.760	126,04	0,00	126,04	126,04	122,37			
Selbstanlieferer "Abfälle zur Beseitigung"	12.540								
davon Anteil Grundgebühr 52%	3)	62,56		62,56	62,56	60,74			
davon Anteil marktgerechte Leistungsgebühr 48%		57,76	110,84	168,60	168,60	163,69			
Selbstanlieferer ohne Veranlagung (Baumüll)	1.560	120,32	110,84	231,16	231,16	224,43			
SUMMEN (ohne Biomüll)	72.260								
Gesamtmenge	107.020								
Abfälle zur Beseitigung ohne Grundgebühr:	unter 200kg	50,00€	Mindestgebühr	Festgesetzt, V	Vaage RMHKW				
Abfälle zur Beseitigung mit Grundgebühr:	unter 200kg	·	Mindestgebühr	Festgesetzt, V	Vaage RMHKW				
Biomüllanlieferungen (ohne Laub und Gras s.u.)	bis 2,0m³	40,00€	Mindestgebühr	pro weiteren m	n³ (bis 400kg) jewe	eils	20,00 €	Festgesetzt	
Laub und Grasschnitt	bis 4,0m³	30,00€	Mindestgebühr	pro weiteren m	n³ (bis 400kg) jewe	eils	8,00€	Festgesetzt	
Mineralfaserabfälle	bis 1,0m ³	40,00€	Mindestgebühr	pro weiteren m	n ³ (bis 400kg) jewe	eils	40,00€	Festgesetzt	

- 1) Errechnet sich aus den direkt zurechenbaren Kosten für den jeweiligen Bereich (siehe Vorseite) dividiert durch die Menge (t).
- 2) Betrag errechnet sich aus den verbleibenden Grundkosten (siehe Vorseite) dividiert durch die Gesamtmüllmenge ohne Biomüll.
- 3) Der %-Anteil für die Grundgebühr wird festgelegt um mit der Leistungsgebühr Anreize zur Vermeidung und Verwertung zu setzen.

Berechnung der Gebühreneinnahmen:						Einnahmen A	nlieferungen	Einnahmen	aus Gewerbe-
Anlieferungen Art/Einrichtg.			sonstige	Berechnungs-	Einzelpreis	direkt	aus MA	Grund	dgebühr
	gesamt t	aus MA	Fallzahlen	grundlage		EUR	EUR	Ant. Container	Ant. Direktanlief.
HM+GM+SM, aus MA ohne US-Müll	58.160	58.160	0	58.160	146,97	0	8.547.702		
Biomüll	34.760	32.800	1.960	34.760	126,04	247.038	4.134.112		
WST aus Verrechnung MA							602.466		
innere Verrechnung MA an AEV							65.201		
HM/GM/SM/Schlämme usw. DIREKTANL.	12.540	0	0	12.540	168,60	2.114.244	0	2.575.013	784.502
Selbstanlieferer o. Veranlagung (z.B. Baumüll)	1.560	0	0	1.560	231,16	360.610			
Leistungsentgelt Entsorgung	107.020					2.721.892	13.349.482	2.575.013	784.502
						16.07 ⁻	1.374	3.35	9.516

Gebührensatzobergrenze eingehalten!

E aus sonstigen Anlieferungen	1.374.581 €	7%
E aus Grundgebühr	3.359.516 €	16%
E aus Anlieferungen	16.071.374 €	77%
Durch Gebühren zu deckende Ausgaben:	20.805.470 €	100%

Kalkulation der Gebühren für Bodenaushub

TEXT/BEZEICHNUNG

TEXT/BEZEICHNONG			
Anlieferungen 2023 in t	Gesamt	unbelasteter Bodenaushub	Gering belasteter Bodenaushub
	t	t	t
Anlieferungen	83.000	83.000	0
Gesamtmenge	83.000	83.000	0
Gewichtungsfaktor		1,00	1,25
Menge gewichtet:	83.000	83.000	0

Genaue Definition vgl. aktuelle Abfallwirtschaftssatzung

Da auf den Erddeponien kein Bauschutt mehr eingebaut werden darf, entfällt die Kalkultion hierfür. Anstatt dessen gibt es die Möglichkeit, auf den WSH Bauschutt pro 10l-Eimer oder pro m³ anzuliefern (s.u.).

KOSTEN - EINNAHMEN	EUR	EUR	EUR
Gesamtkosten	1.466.498		
abzüglich:			
./. Sonstige Deponieeinnahmen	700		
Entnahme aus der Sonderrücklage	51.000		
Zinseinnahmen	0		
Ausgleichsanteil gem. § 9 Abs. 2 KAG	211.298		
Nicht gedeckte Kosten	1.203.500		
pro t	14,50		
Kostensumme gewichtet:	1.203.500	1.203.500	0
Kostendeckende Gebühr EUR/t		14,50	0,00
Gebühr EUR/t		14,50	18,10
Gebühr Vorjahr (in EUR)		14,50	18,10
Umrechnung in m³ (Faktor)		1,40	1,40
Kostendeckende Gebühr EUR/Mg		20,30	25,34
Gebühr EUR/m³		20,30	25,30
Gebühr Vorjahr (in EUR)	•	20,30	25,30

Sonstige Einnahmen aus Anlieferungen		Anzahl	Maßeinheit	Preis	Einnahmen
Altreifen		9.644	siehe unten	siehe unten	21.945
Abholung E-Schrott/Kühlgeräte		362	siehe unten	siehe unten	10.860
Kleinanlieferungen Asbestzement		120	siehe unten	12,00	1.440
Mineralfaserabfälle		15	siehe unten	450,00	6.750
Bauschuttannahme auf WSH pro Eimer		60.000	siehe unten	1,00	60.000
Bauschuttannahme auf WSH pro m³		30	siehe unten	78,00	2.340
Feuerlöscherannahme			siehe unten	siehe unten	4.475
Wurzelstockannahme		17	siehe unten	13,00	221
US-Müll ohne Sperrmüll	·	·	siehe unten	siehe unten	1.266.550
Leistungsentgelt sonstige Anlieferungen					1.374.581

Die nicht gedeckten Kosten dieser sonstigen Anlieferungen werden durch Einnahmen aus der Wertstofferfassung getragen.

(Führung und Abrechnung der Barkasse, Rechnungsstellung Kleinbeträge, Sollstellungen, Geldeinzugskosten, Verwaltungsgemeinkosten, Personalkosten usw.)

Elektrogroßgeräteentsorgung (Gebühr fü	ir Abholung)	Gebühr für
•	9242.0000	Abholung
Kosten der Entsorgung ("K")	EUR	
Personalkostenanteil AWB	EUR	
Anteil allg. Verwaltung	EUR	
Gebühr für Abholung	EUR	10.860
Gersamtkosten	EUR	
davon durch Abfallentsorgung allg. gedeckt	EUR	0
davon durch direkte Gebühr gedeckt:	EUR	10.860
Fallzahlen Abholung:	Stück	362
Stückpreise (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR	30,00
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	30,00
Gebührensätze FESTGESETZT!	EUR	30,00 **)
Gebühr Vorjahr	EUR	30,00

^{*)} Seit 24.03.2006 besteht aufgrund § 10 Elekto- und Elektronikgerätegesetz eine kostenfreie Rücknahmepflicht der Hersteller. Daher kein Gebührenansatz mehr.

^{**)} Die reine Abholmöglichkeit von Elektrogroßgeräten zum genannten Gebührensatz besteht weiterhin. Sie wird nach wie vor in Anspruch genommen, sollte daher -auch für ältere Menschen ohne Transportmöglichkeit- beibehalten werden.

Reifen (R)	
------------	--

Kosten der Entsorgung ("R")EUR50.000PersonalkostenanteilEUR54.594SUMME KOSTENEUR104.594Einnahmen nach Hochrechnung 2023EUR21.945Kostendeckung:20,98%

Für diesen Bereiche gilt im Wesentlichen das Selbe wie bei der weiter unten kalkulierten Asbestannahme.

Eine kostendeckende Gebühr würde zu vermehrter "wilder" Entsorgung der Reifen führen. Daher wurden die Preise entsprechend festgesetzt.

Reifenarten:	PKW-Reifen/Motorr	adreifen	LKW/Mehrzwreifen bis 20"	Reifen größer 20" bis 24"	
	ohne/mit Fel	lge	ohne/mit Felge	ohne/mit Felge	
Kostendeckende Gebühr aktuelles Jahr	10,81		74,62	123,28	
Kostendeckungsfaktor	21%		18%	18%	
Gebühr FESTGESETZT!	2,27 € zzgl.	MWSt.	13,36 € zzgl. MWSt.	22,27 € zzgl. MWSt.	
Gebühr Vorjahr ohne MWSt.	2,50 €		15,00 €	25,00 €	_
Faktor	1,0		6,9	11,4	
Faktorsumme	19				
Anzahl Reifen Gesamtprognose 2023	9.640		3	1	9.644 Stüd
Anzahl Reifen 2021 gegen Entgelt	9.633		3	1	9.637 Stüd
Anzahl x Faktor	9.640		21	11	
gewichtete Summe	9.672				
Kosten je gewichteten Reifen	10,81				Einnahmen
Gebühreneinnahme 2023	21.883		40	22	21.945
	21960		149,6	249,6	<u> </u>
Festgesetzte Gebühr für Kleinanlieferer	Restmüll WSH:				
Kleinmengen bis 50 l	3,00 €	Vorjahr:	3,00 €		
Kleinmengen bis 120 l	8,00 €	Vorjahr:	8,00 €		

LANDKREIS BÖBLINGEN ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

Asbestzementannahme auf Annahmest.	Kostenst. 9235	Gebühr für
		Kleinanlieferung
Kosten der Entsorgung	EUR	3.000
Personalkostenanteil AWB	EUR	2.500
Anteil allg. Verwaltung	EUR	375
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	4.435
zu deckende Kosten:	EUR	1.440
Fallzahlen	Stück	120
Stückpreise (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR	48,96
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	12,00
Gebührensätze FESTGESETZT!	EUR	12,00
Gebühr Voriahr	EUR	12.00

Der AWB nimmt seit 2002 in den Schadstoffannahmestellen auf den WSH Hbg.-Kayh, BB-Hulb und auf der Deponie Leonberg asbesthaltige Kleinanlieferungen = max. 0,25m³ an.

Hierfür wurde ein Gebührensatz von 12 €/Kleinanlieferung festgesetzt. Der "echte" Preis (48,96 €) ist nicht realisierbar und würde dazu führen, dass die Bürger dieses Material vorschriftswidrig in die Restmülltonne oder unter Umständen "wild" entsorgen würden. Dies ist nicht gewollt. Daher wird die Annahmegebühr festgesetzt.

^= Kostendeckungsgrad von

<u>24,51</u> %

Bauschutt- und Gipsannahme auf WSH		Gebühr für	Gebühr pro m³
		Kleinanlieferung	
Kosten der Entsorgung	EUR	150.000	s. nebenstehend
Personalkostenanteil AWB	EUR	25.000	s. nebenstehend
Anteil allg. Verwaltung	EUR	3.750	s. nebenstehend
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	118.750	s. nebenstehend
zu deckende Kosten:	EUR	178.750	
Fallzahlen (10l Eimer bzw. m³)	Stück	60.000	30
Gebührensätze FESTGESETZT!	EUR	1,00	78,00
Gebühr Vorjahr	EUR	1,00	78,00

Der AWB nimmt seit einigen Jahren auf den Wertstoffhöfen Kleinanlieferungen (= 1 Eimer voll) unbehandelten Bauschutt und Gips an.

Damit die Bürger auch Kleinmengen anliefern können, wird hierfür eine Gebühr von 1 € pro Eimer festgesetzt. Diese Annahmegebühr entspricht damit zusammen mit den Handlingkosten wenigstens annähernd den realistischen Kosten.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit Bauschutt auch m³-weise anzuliefern. Damit hier eine kostenneutrale Entsorgung möglich ist, wird ein Preis von 78 €/m³ festgesetzt.

Annahme von Mineralfaserabfällen (Glas- und	Gebühr / t	
	(M)	Kleinanlieferung
Kosten der Entsorgung	EUR	6.000
Personal- und Sachkostenkostenanteil AWB	EUR	4.125
Anteil allg. Verwaltung	EUR	619
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	3.994
zu deckende Kosten:	EUR	6.750
Menge	Mg bzw. t	15
Tonnenpreis (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR/t	716,25
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	450,00
Gebühr	EUR/t	450,00
Mindestgebühr je Anlieferung:	EUR	40,00

Der AWB nimmt Mineralwolle an. Je Anlieferung wird ein Gebührensatz von mindestens 40 € festgesetzt.

Vorjahr: 450 €/t Vorjahr: 40 €

LANDKREIS BÖBLINGEN ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

Feuerlöscher	annahme auf Schadstof	fstsammelstelle	bis 6kg-Löscher	bis 12kg-Löscher
Fallzahlen Stück		771	62	
Gebührensätze	FESTGESETZT!	EUR	5,00	10,00
Gebühr Vorjahr		EUR	5,00	10,00

Der Preis ist festgesetzt. Es kommen nur geringe Mengen auf den Schadstoffannahmestellen (WSH Hulb, Hbg.-Kayh und KMD Leo).

Annahme von Mengen unterhalb 200kg/400kg:

Ab 200kg darf nur noch auf der Wagge am RMHKW verwogen werden. Für alle Waagen des AWB gilt als Untergrenze 400kg. Unter 200kg/400kg kosten daher die angelieferten Mengen jeweils einen Preis pro geschätztem m³. Die Preise stehen unterhalb des Preises pro Tonne und können nur in den angesprochenen Fällen Verwendung finden. Diese Preise sind jeweils festgesetzt. Genauere Erklärung siehe Satzung.

Wurzelstöcke

Annahme von Wurzelstöcken	(W)	Gebühr / m³
Kosten der Entsorgung	EUR	10.000
Personal- und Sachkostenkostenanteil AWB	EUR	6.630
Anteil allg. Verwaltung	EUR	995
zu deckende Kosten:	EUR	17.625
Menge	m³	17
m³-Preis (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR/m³	1.036,74
Gebühr (festgesetzt)	EUR/m³	13,00
bzw. 9,30 €/t (§ 23 Abs. 1 Ziff. 11 AWS)	Vorjahr:	13,00 €

US-Müll BB+Stgt

	Tonnen	Gebühr/To	Gebühr
US BB HM	1.000	248,00	248.000
US BB Sperrmüll	170	168,00	28.560
US BB Sperrmüll Jahrespauschale			76.000
US BB sonst. Wertstoffe	380	170,00	64.600
US Stgt. HM	1850	345,00	638.250
US Stgt. Sperrmüll	250	268,00	67.000
US Stgt. Sperrmüll Jahrespauschale			179.550
US Stgt. sonst. Wertstoffe lt. Satzung	1100	287,00	315.700
Summe	4.750		1.617.660

Laub, Gras (§ 7 Abs. 1 AWS)

wird nicht kalkuliert, sondern nur in der Satzung bestimmt. Menge unklar, Anlieferungszahl unklar aber auf jeden Fall minimal.

08. Nov 2022

Berechnung der Grundgebühren je Nutzeinheit (NE)

für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen

	EUR	
1. Verbrauchsunabhängige Kosten Bioabfall bei	859.229	а
Gewerbekunden mit Containern (Merkmal KC)		3
2. 37%-Anteil der verbrauchsunabhängigen Kosten der	1.015.295	а
Containernutzer am RMHKW		3
3. Grundgebühr (AEV) für Selbstanlieferer (12.540t x 62,56 €)	784.502	(
4. 25% zuordenbarer Kosten aus der Wertstoffentsorgung	700.490	(
		ĺ
Ergibt die zu verteilenden Vorhaltekosten:	3.359.516	l

aus "Aufteilung Grundkosten" (Seite 3 dieser Anlage) aus "Aufteilung Grundkosten" (Seite 3 dieser Anlage) (Seite 4 dieser Anl.) (Seite 3 dieser Anlage)

Betriebe	Nutzfläche	Anzahl NE
	NF in m ²	mit Staffelung
LRA BB	3.168.752	7.038
Böblingen	2.477.388	4.170
Herrenberg	800.956	1.815
Leonberg	963.853	2.190
Renningen	571.481	1.168
Rutesheim	230.386	546
Sindelfingen	4.650.083	6.570
Weil der Stadt	322.263	805
SUMME	13.185.162	24.302

Preis	pro Nutzeinneit it. Kaik.:	

138,24 gerundet und durch 12 teilbar

Vorjahr:

(halbiert durch 12 teilbar und damit monatlich abrechenbar)

135,12 € 5,760 mtl.

Stufeneinteilung für Nutzflächeneinheiten (NFE)

Stufe	m²	Betrag in EUR	m²-Differenz
0,5	<200m²	69,12	200 m ²
1	400 m ²	138,24	400 m ²
2	800 m ²	276,48	400 m ²
3	1.300 m ²	414,72	500 m²
4	1.800 m ²	552,96	500 m²
5	2.600 m ²	691,20	800 m²
je weitere NFE	800 m²	138,24	

08. Nov 2022

Übersicht über die Fixkosten der AEV

für die Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen mit einer nutzflächenabhängigen Grundgebühr

Mengenunabhängige Kosten	EUR	in Tonnen
Festkostenumlage * RMHKW		
- über Gewerbemüll Container	1.503.060 €	8.981 t
- über Selbstanlieferer	2.518.470 €	12.540 t
Verbrauchsunabhängige Biomüllkosten Gewerbekunden **)	859.229 €	4.100 t
Abschreibung Anteil Gewerbekunden	454.724 €	21.521 t
Personalkosten Anteil Gewerbekunden	1.219.111 €	21.521 t
50% der sonstigen betrieblichen Aufwendungen	463.263 €	21.521 t
Gesamtbetrag	7.017.856 €	
Davon geht folgender Betrag in die Kalkulation der		
Grundgebühren ein (siehe Seite 4 dieser Anlage) ***)	3.359.516 €	
entspricht einem Prozentsatz von	47,9%	

^{*)} Bezüglich der Mengenverteilung siehe Blatt: "Verteilung Verbandsumlage (RMHKW)"

^{**)} Verbrauchsunabhängige Kosten Biomüll: siehe Seite 10 Anlage 4

^{***)} Damit ist der Anteil der "verbrauchsabhängigen Gebühr" deutlich höher als der Anteil der Grundgebühr. Damit ist § 18 KAG beachtet.

Verbandsumlage an ZV RBB 2023

pro Tonne

 Festkosten
 27.816.700
 173,31 €

 Betriebskosten
 -2.900.700
 -18,07 €

 Verbandsumlage gesamt:
 24.916.000
 155,24 €

bei Kontingentmenge

	Tonnage	Anteile	Festkosten	Betriebskosten	Verbandsumlage
Anteil Böblingen	82.000 t	51,09%	14.211.600	-1.482.000	12.729.600
GESAMT BÖBLINGEN	82.000 t		14.211.600	-1.482.000	12.729.600
Anteil Stuttgart	15.100 t	9,41%	2.617.000	-272.900	2.344.100
Anten Statigart	13.100 t	9,4170	2.017.000	-272.900	2.344.100
GESAMT STUTTGART	15.100 t		2.617.000	-272.900	2.344.100
Anteil Calw	29.900 t	18,63%	5.182.100	-540.400	4.641.700
Anten Calw	29.900 (10,03 /0	5.162.100	-540.400	4.641.700
GESAMT CALW	29.900 t		5.182.100	-540.400	4.641.700
Anteil Freudenstadt	13.500 t	8,41%	2.339.700	-244.000	2.095.700
Anten Freduensladt	13.500 t	0,4170	2.339.700	-244.000	2.095.700
GESAMT FREUDENSTADT	13.500 t		2.339.700	-244.000	2.095.700
Antoil Dottorell	00 000 1	40.400/	2.400.200	204 500	2 40 4 000
Anteil Rottweil	20.000 t	12,46%	3.466.300	-361.500	3.104.800
GESAMT ROTTWEIL	20.000 t		3.466.300	-361.500	3.104.800
Summen	160.500 t	100,00%	27.816.700	-2.900.800	24.915.900
Summen	100.000 t	100,00%	27.010.700	-2.300.000	24.315.300

Landkreis Böblingen Abfallwirtschaftsbetrieb

Kostenanteile des AWB BB am RMHKW

2023 2022

 Festkostenuml. RMHKW Ges.:
 13.748.856
 14.314.466

 Betriebskostenuml. RMHKW:
 -1.433.745
 -2.162.326

 Verbandsumlage
 12.315.112
 12.152.140

bei u.g. Menge

Aufteilung der Umlage:

Autending der Offinage.					Anteil	Anteil	
	Anliefer-	Aufwands-	Gewichtete	Prozent-	Festkosten-	Betriebs-	
	Tonnen	faktor	Tonnen	Anteile	umlage	kostenuml.	
Hausmüllbehälter:	37.419	1,0	37.419	45,55%	6.262.570	-653.070	Geht in d
Sperrmüll:	11.760	1,0	11.760	14,32%	1.968.190	-205.240	Kalkulatio
Container HM-ähnliche Abfälle	8.981	1,0	8.981	10,93%	1.503.060	-156.740	Müllabfuh
aus anderen Herkunftsbereichen:							
sonst. Direktanlieferungen	160	1,2	192	0,23%	32.130	-3.350	Geht in d
Selbstanlieferer	12.200	1,2	14.640	17,82%	2.450.190	-255.510	──── Kalkulatio
US-Müll BB:	1.170	1,0	1.170	1,42%	195.810	-20.420	AEV
Abfälle von außerhalb:	5.900	1,0	5.900	7,18%	987.440	-102.970	
Baumüll:	1.400	1,2	1.680	2,05%	281.170	-29.320	eigene
Kehrricht/Rechengut/Schlämme:	340	1,2	408	0,50%	68.280	-7.120	Position
SUMME:	79.330		82.150	100,00%	13.748.840	-1.433.740	in AEV

 Teilsumme Anlief. MA:
 58.160
 46.400
 9.733.820
 -1.015.050

 Teilsumme Direktanlief.:
 21.170
 Ohne SM
 4.015.020
 -418.690

 79.330
 13.748.840
 -1.433.740

MENGENPROGNOSEN - Abfälle zur Beseitigung und Verwertung

Basis: Ergebnis 2021; HoRe 2022; Kalk2023

Nr		Müllsorte	Menge 2021	Menge 2022	Ansatz 2023			
			Echtzahlen	Hochrechnung	mit US			
						Direktanlieferung durch Müll-		
1,308,309,41-44	1.308.309.41-44 HM+GM aus MA		46.430	46.200	46.400	abfuhr:	· ·	
6,7,36	•	Sperrmüll/Gesamt	20.538	19.480	20.060	Aussortierung		
SU		HAUS/SPERR	66.968	65.680	66.460	Ges.menge	58.16	
			55.555	00.000	3333	Pforzheim	4.00	
	20 - 25	Kleinanlief.HGM (Stck)	0	0	0	UKT Tübingen		
		Kl.anl. HGM (Tonnen)	0	0		g		-
-		Sperrmüll Selbstanl. (t)	167	180	160	Verbr.menge 64.060		0
		SM a.A.	821	880	860	.		
	7, 7000	SM von WSH	11.232	10.600	10.900	SM zur Verbrennu	ng	
	36	Altholzverwertung	8.485	8.000	8.300	11.760		
								_
4200 2 222	22 257					Selbstanlieferer	15.270	Tonnen
1208, 3, 322 732		Gew.müll/DIREKT.	12.368	12.000	12.200			
1204, 120			12.300	12.000	12.200			
		US-Müll	1.179	1.190	1.170	Kontingent Verw.	0	Tonnen
37, 4	,	Baumüll	1.555	1.460		Ronangent verw.	O .	TOTILICIT
07, 1	9	Asbestabfälle	0	0		· -		
SU	_	BAUMÜLL	1.555	1.460		Kontingent:	9	82.000
703; 711;		Häcksel Selbstanl.gew.	0	0	0	Eigene Menge		79.330
						Kontingent Verw		0
	91/92	Schlämme	0	0				
-	93 Schl. getrockn.		0	0		Wenn eigene Menge >Kontingent:		
		Kehricht	0	0		Entsorgung Überme	enge	0
		Kanalschlamm	0	0		D: E /		
		Rechengut	0	0	0	Die Entsorgung o		
011	15 Rechengut NF		353 353	320	340	(über dem Kontigent) erfolgt ebenfall durch Verbrennung im RMHKW. Bei		
SU	71/70	Kehrricht, Recheng PKW < 16" oF/mF zu 2,50 €	353	320	340	niedrigem Heizw		
		LKW < 20" oF/mF zu 15 €				Mehrmengen ver		
		LKW+MZW > 20" oF/mF				über dem eigentl		
		MZW > 24" oF/mF				liegen. Da diese		
SU	,.0	REIFEN	240	210	230	nicht garantiert si		
		Abholung von E-Schrott				nicht als Maßstat		
						werden. Zudem e		
		BIOABFALL aus MA	34.640	31.620	32.800	der Kostenfolge (
706;713;715;71	6	BIOABFALL-Privathaushalte.		1.610		Kosten) nach der	n vereinba	rten Anteil.
705;707;714		BIO Laub; Friedhofsgut gew.	382	420	410			
SU		BIOABFALL	36.611	33.650	34.760			